

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Les deux journées - Don Mus.Ms. 248a,b

Cherubini, Luigi

[S.l.], 1820 (1820c)

Mikeli

urn:nbn:de:bsz:31-74366

Quaf armand
Opser in 3 Acten

Parthie I^{re}
Mikeli.

Volmar.

No. 1. Facet

No. 2.

Allegro $\frac{3}{4}$ 2.

~~Ich sey zu Gott seit meiner Se-~~
~~hen sey zu Gott seit meiner~~

~~Arbne, und bei mir glich ist mein Bräutigam! Dank mir die~~
~~Heilten, und lassen mich von Zion zu, du ich, du~~

~~Armen, laß die Thüren nicht zu, und wenn ich~~
~~um zu lassen Mitter, die fröhliche in der Luft der~~

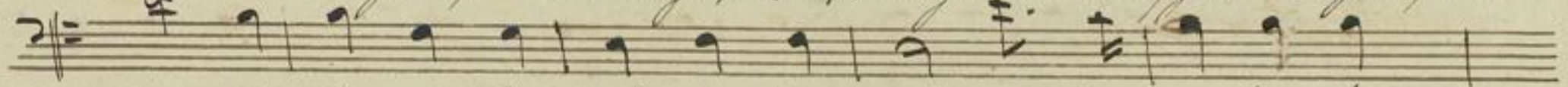
~~ginsu! Ga, wolle ich will zu, wolle ich geben, du dich die~~
~~muß nicht so, die - Lige, die ich zu, nicht ist die~~

~~Ernst, nicht müchtig ist, wenn diese Armour laise,~~
~~was zu lassen die - als in der Willen ist zu~~

2.



~~mi - fat. br - dwin - ge - te Un - schuld' mit - - te. ist bey
du = = you; du machst besträngeten Unschuld' dir an, du~~



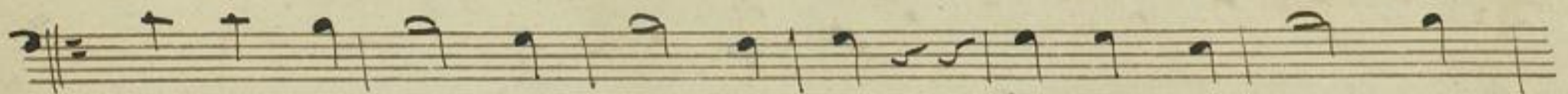
~~dwin - ge - te Un - schuld' mit - - te. ist ja für mit - - te
machst besträngeten Unschuld' dir an, du machst dem Unschuld' dir~~



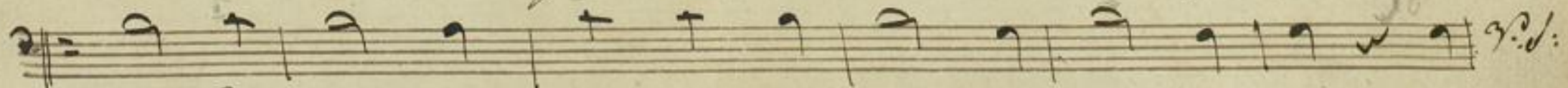
~~ist ja für mit - - te. ist ja für mit - - te. ist
an, machst dem Unschuld' dir an, machst dem Unschuld' dir an.~~



Was soll ich thun? o meine Kinder!



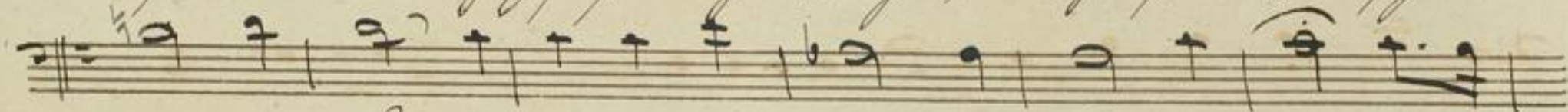
wie würde mein Gemüth sehn, und an dem Kreyse



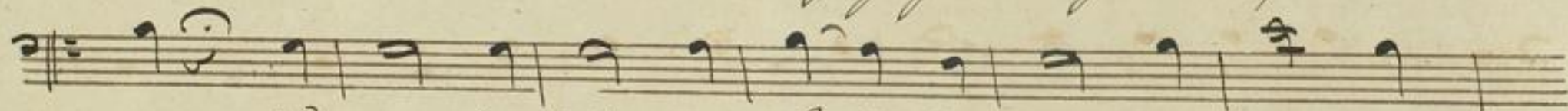
gemüthlich sinden, ist bei ihm Bütze ist all ein, das



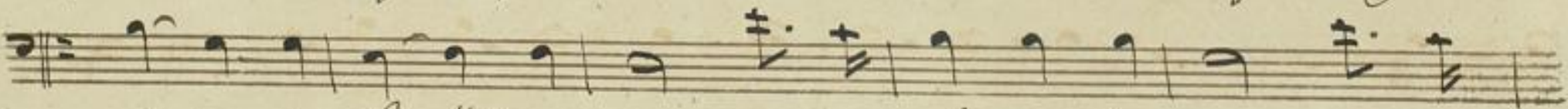
font! wir müßig, sie zu wegen, die Gut, die Menschen



mitten Raum, wir sind das hoch zum Lofen ja =



gan, du meinst dich in unser Lunden an, du meinst dich

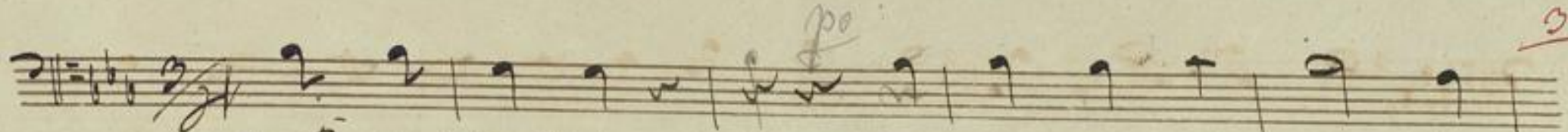


in unser Lunden an, meinst du Lunden dich an, meinst du



Lunden dich an, meinst du Lunden dich an.

Spricht: Aber wenn das Ding seinf geht, was wir nicht wunden?
 du gute Nacht Nacht zu man, du meinst wir wir extra Posten
 in's ewigen Leben. p. me singt weiter!



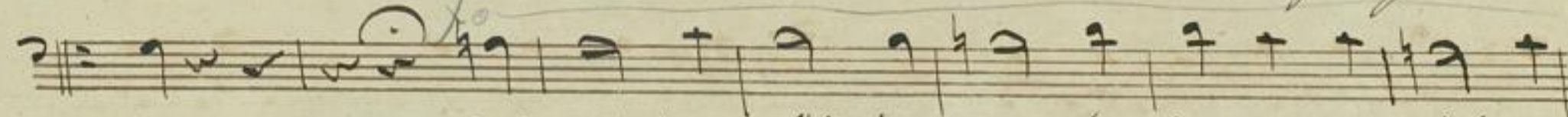
Was befließt die See? Soll ich nicht weynen?



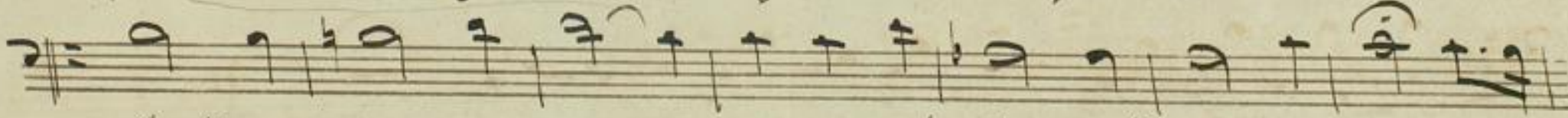
mein auf mich nicht den Kindern gleich, Mein auf mich



das Leben der Natur, ist allein durch die ge-



spit. Das müßte nicht die Menschlichkeit mein auf mich



suchen Wissen zu folgen der Natur und dem Gei-



st, bedürftigen Vernunft zu, bedürftigen



Unschuld be-ruht-est du, bedürftest Unschuld be-
 ruhest du, bedürftest Unschuld be-ruht-est du, be-
 ruhest du be-ruhest du.

No. 3.
Allegro Spirito 12. *12.* *2. and.*
 auf wie wir tausend Leben
haben. *haben.* *haben.*
 Wie wir abfließt auf zu ruhen
haben. *haben.* *haben.*
winden wir für waise.
 und diese lobst du hoch al-



1. *Armano.*

hinn,

o und ul = müßigen Arbeit.

Min

wenn es fließt müßigen Arbeit an

o und ul = müßigen Arbeit.

Min

wenn es fließt müßigen Arbeit an

auf.

und die/n

lobet

das hony all nie,

das hony al =

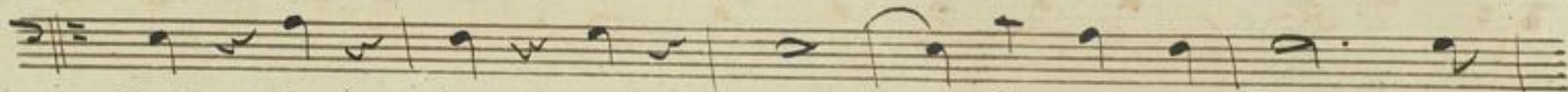
hinn, und die/n lobet das hony al = hinn, ju, ju,

und die/n lobet das hony all nie





und diese lobet dich hymn allein, dich hymn al =

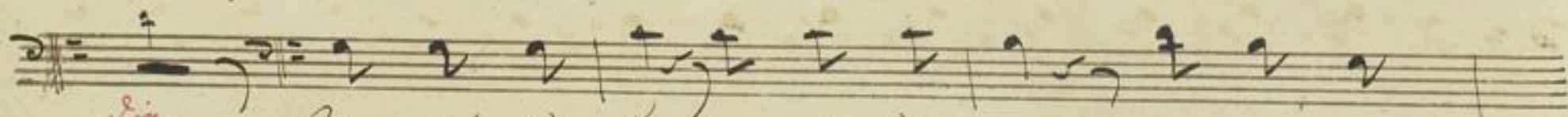


lein, dich hymn al = lein = und diese lobet dich



hymn allein.

Sanctus gottan dank ich

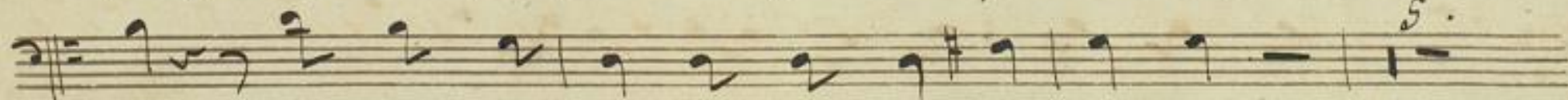


Sanctus

Ich willt mich rühm, o glaubt mir, von mir aus



Psalmist ein frohlich an y aben, ich willt mich rühm, o glaubt



mir, von mir aus Psalmist ein frohlich an y aben.

meine Lieder & Abtunng meiner. *Ihrum Blut mit zoy ich jingl*

Reflex die babnuten an mir jure, meine hilt mist ich mit die

sein, und liest mich meine Person zifen.

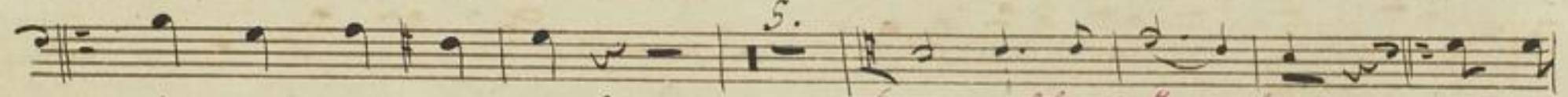
mühen können jingl die Phrasen, sie da merkten Lumen in fort

guck, such mit ich harn, such ich mit Lufan, such mir ich

harn, such mit ich harn, fa fa fa fa fa fa fa fa, faulig, von =



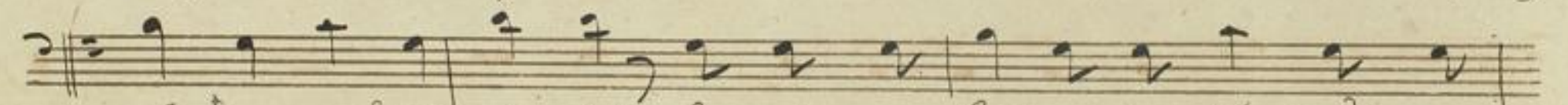
Knapplich wand den Reuß, fu fu fu fu fu fu fu fu, fowlich vor =



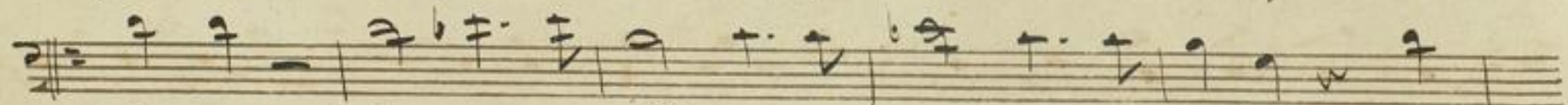
Knapplich wand den Reuß

ganz, walsen g^h = 4.

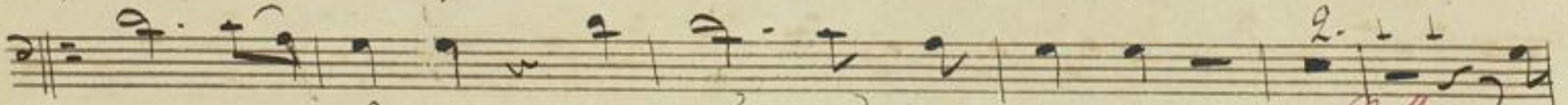
Rüßlich



Landen wand ich pfunden, Län ich von Liden die Unpfuld br =



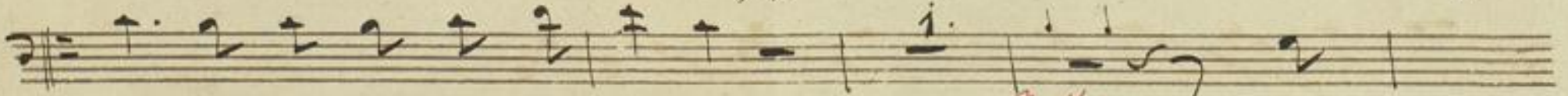
senian, Län ich von Liden die Unpfuld brsenian, Län



ich von Liden die Unpfuld brsenian,

Antton.

Min



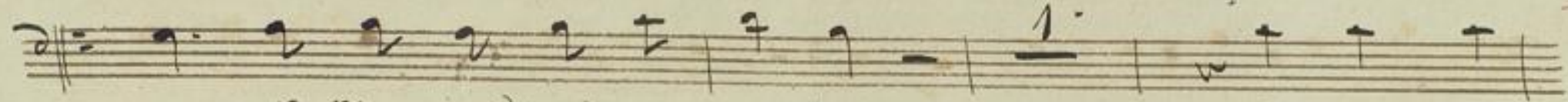
wan ich pflich auf zu vor velt an.

Antton.

Min



6.



wer so fließt auf zu walden und diese



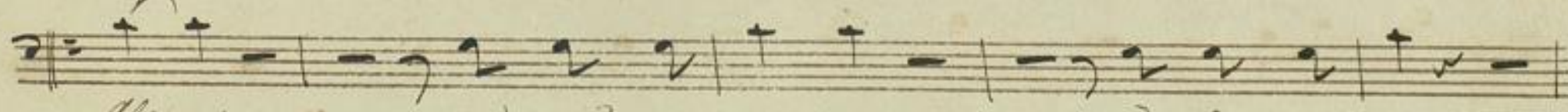
loset die hony all ein, ju, ju die hony all ein



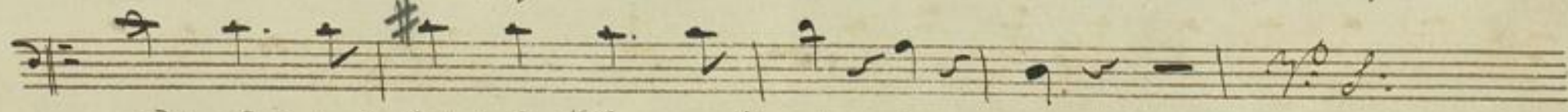
Wie wer so fließt auf zu walden und



diese loset die hony all ein Anten auf ein wer so



fließt, auf zu walden, und diese loset,



und diese loset die hony all ein, ju, ju,



und dir ist lobt dir Herr allein und dir ist
 lobt dir Herr allein, dir Herr allein, dir Herr allein
 allein dir Herr allein, dir Herr allein - und dir ist
 lobt dir Herr allein

No. 4. Tacet

No. 5. Finale.

Allo Spiritoso

meinem Lieb wofst sein.
 Was stammst du?

7

mein Götter *was ist?* *mein Götter* *was ist?*

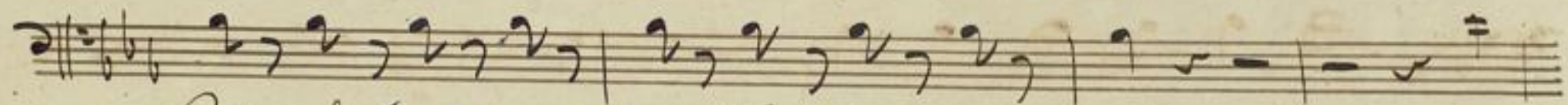
hört mich an *wie?* *ja man* *fühlt* *wie man* *liebt*

ja ja, er ist? *Im Atmen* *erubt* *mir* *die* *Freude*, *das*

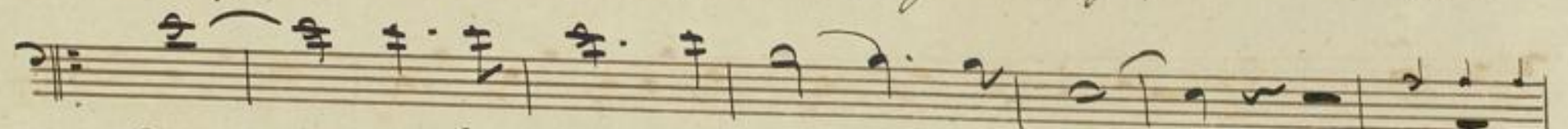
Atmen *erubt* *mir* *die* *Freude* *Wie* *freud!* *die* *erubt* *o = mi =*

ja ja, *Wie* *erubt* *o = mi = o.* *ja ja,* *er*

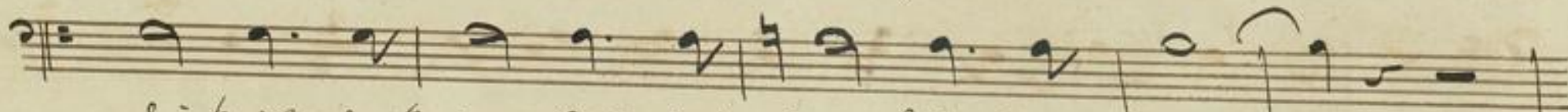
ist *o = mi = o,* *das* *was* *man* *Atmen* *=* *Freude*



Toscu, das wenn man Musten = künig und Toscu, Din



Dun = = In ist o neu = zu gornist. *Din ist das*



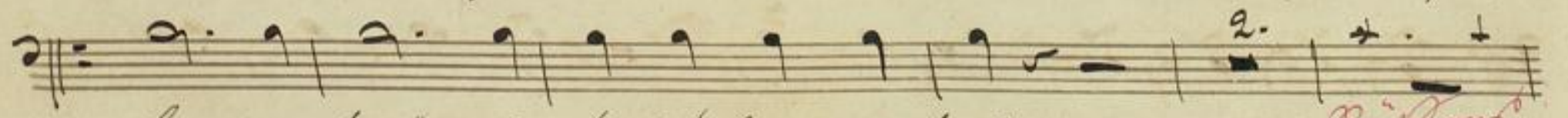
Din ist das Mund ist das Mund dann hand =



Min, min = min froh ab hoch ungsand, min



froh ab hoch ungsand min min = min froh ab

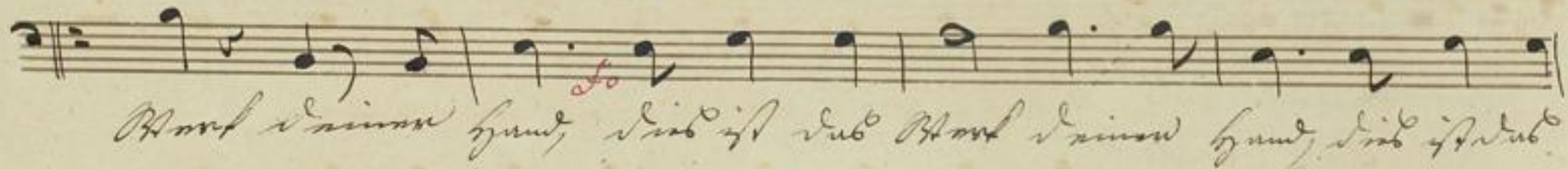


hoch ungsand, min froh ab hoch ungsand. *Din ist das*





Hand deiner Hand, dich ist das Hand, ist das



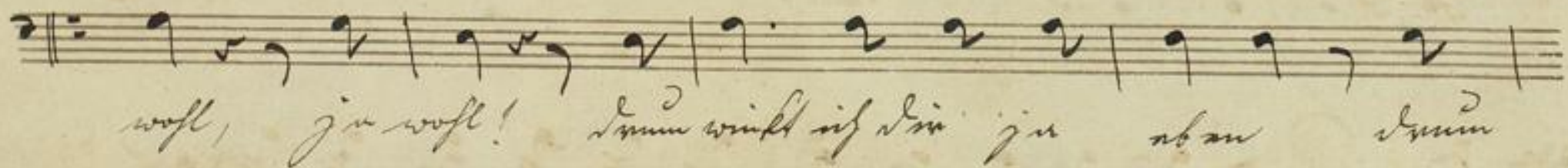
Hand deiner Hand, dich ist das Hand deiner Hand, dich ist das



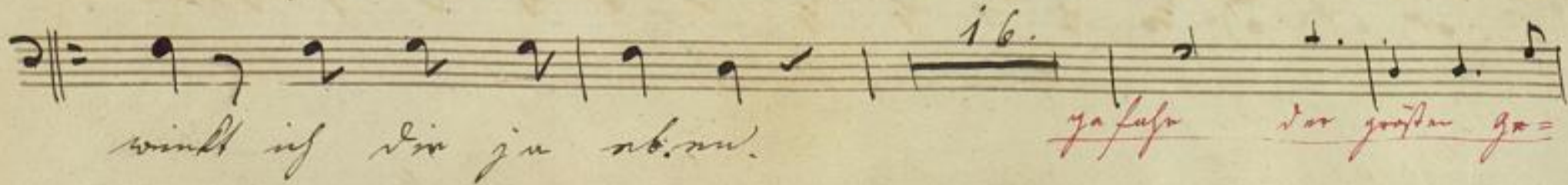
Hand deiner Hand, dich ist das Hand deiner Hand



2. als für die Augen an. Ja



wach, ja wach! Denn wickel ich die ja an dem



wickel ich die ja an. 16. ja fahr der großen ga=



9.

Leise. Will doch nicht, laßt mich sitzen, wie wir jetzt be-
 zinnen, laßt setzen wir nicht ein Wort an den
nicht ein Wort an den laßt setzen wir nicht ein Wort an den laßt mich
 zu, laßt mich zu, laßt mich zu, laßt mich zu
früher zu laßt mich zu, laßt mich zu
Recitativo
Leise gib mir den Rest der Zeit, wenn du brauchst sie. Basso

Basso Jetzt wenn sie was ist sagen können sie
 gut jenseit Mont, die Reuten, die alten
 Brästen und Hofeiny, das schon manzen fruch mit dem
 Lagen, ja, ja manzen fruch ja, ja manzen
 fruch, gabe sie mit unnen Pofen fort, gabe sie mit
 unnen Pofen fort *allegro* 2. *gestochen*
 Ein

Alto
 gibt Laim hoch mit dem die
 sagt mit Antobles nicht für die

Lento. Laim hoch mit dem die

für
geb.

die gibt no Laim hoch mit
 fagen, so soll no jage sein

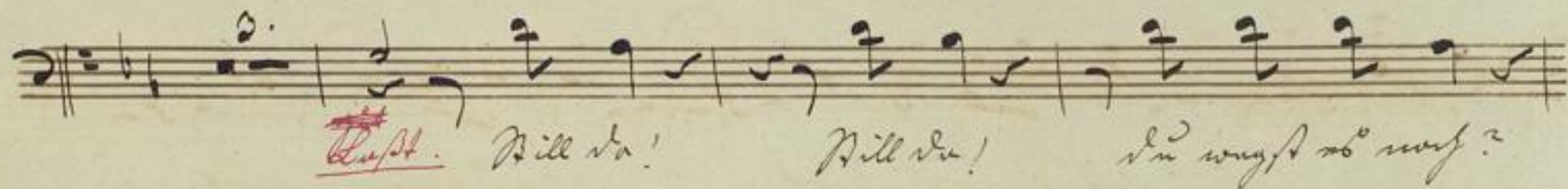
ya =

gafan. ich bin - fagen, so soll no jage

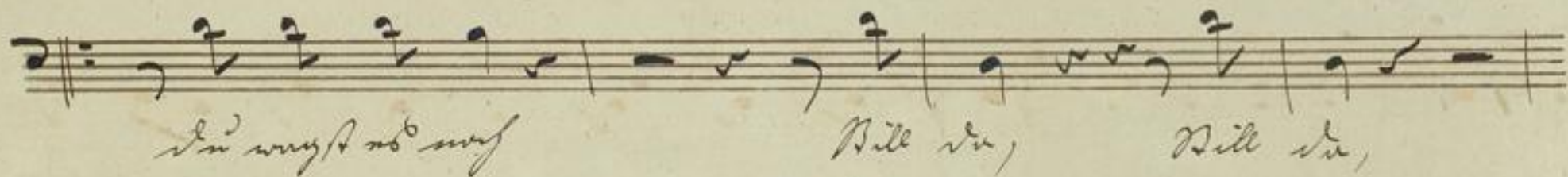
gafan. ich bin - fagen, so soll no jage

wasr gaf ich du mir Will du! soll ich die schwimmen lassen.

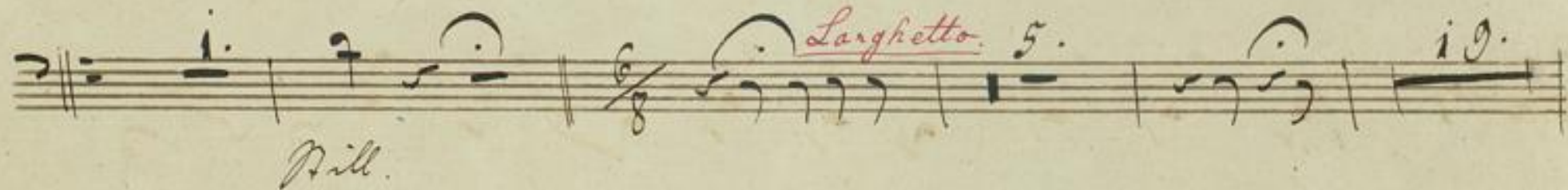
wasr gaf ich du mir! Will du! soll ich die schwimmen lassen.



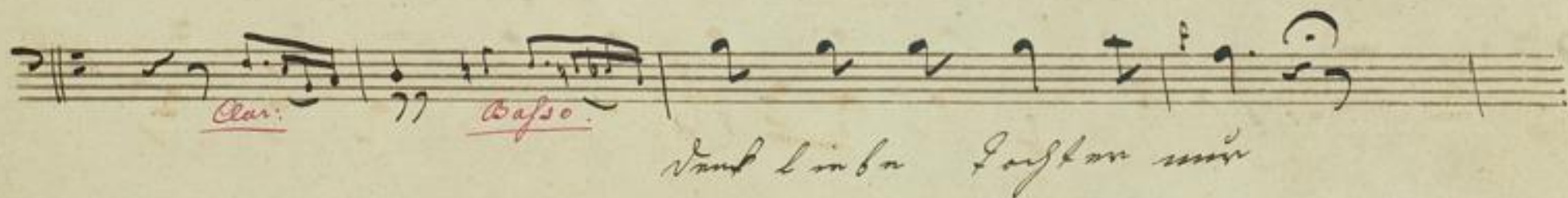
Allegro. Willst du! Willst du! Du wüßtest es wohl?



Du wüßtest es wohl Willst du, Willst du,



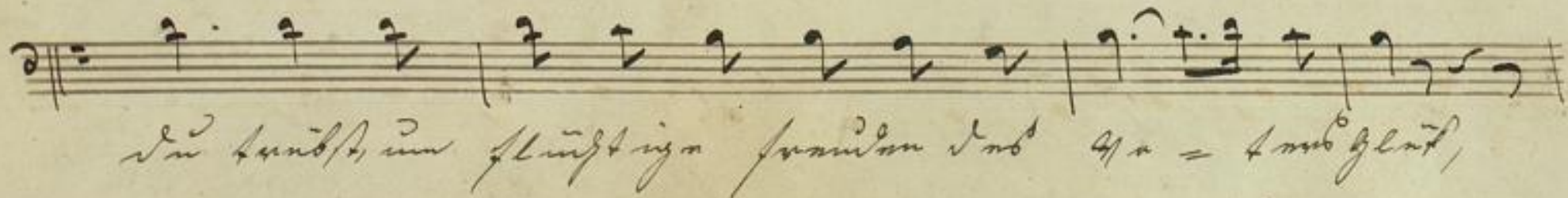
Will. Larghetto. 5. 19.



Clar. Basso. Dank lieber Gott für mich



Du dankst, um flüchtigen Jamern dich Gott und Güt,



Du dankst, um flüchtigen Jamern dich Gott = Güt und Güt,



Das Gottes Glück, Das Gottes Glück.

2.

Leute trübten mich du trübtest mich wannen das Gottes

Glück, mich flüchtigen wannen das Gottes Glück.

1.

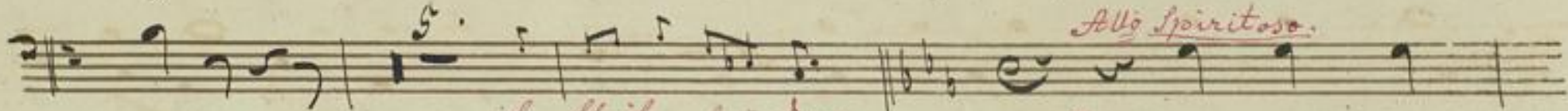
wie? trübten ich. Das Gottes Glück, du trübtest mich

flüchtigen wannen das Gottes Glück, du trübtest mich

flüchtigen wannen das Gottes Glück, du trübtest mich



Freuden des Herts mit Glück, und flüßigen Freuden des Herts mit



Glück.

ich bleibe bey dem

zu

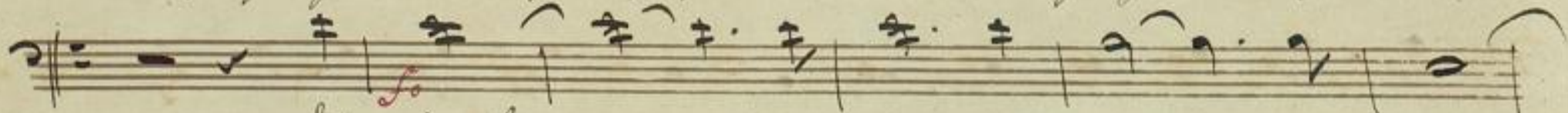
o juch =



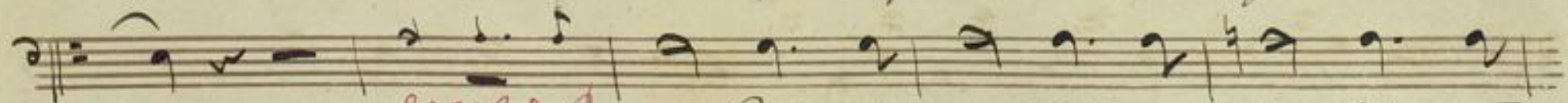
Ich ich ganz dein Herz o juch = Ich ich ganz dein Herz o juch =



Ich ich ganz dein Herz o juch = Ich ich ganz dein Herz.



Die Dank = = Ich ich o wey =



sich.

Die ist des

Die ist des Herts ~~Freuden~~ Herts Freuden



Hand, *2.* *sotto voce* Mein mein = mein frohob' huy un =

Hand, mein frohob' huy unspand *2.* *Viertel And f* un wuf un

großend, un wuf un großend *2.* Viertel And f glück.

Viertel And f die dank ist o ewige gott.

die dank ist o ewige gott *f* die ist das Wort sein

Hand, ist das Wort sein Hand.

f^o Lieb ist das Mund Dainen hand, die Lieb ist o n wign

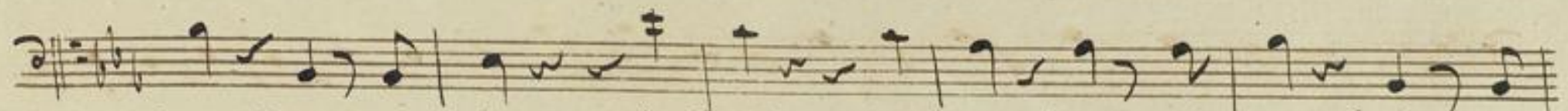
Gewusst, die Lieb ist o n wign Gewusst Lieb ist das

f^o Mund, ^{Dainen hand} ist das Gewusst das Mund Dainen hand. Lieb

ist das Mund Dainen hand, Lieb ist das Mund die ist *f^o* Lieb

ist das Mund Dainen hand, Lieb ist das Mund die ist. *f^o* Lieb

ist das Mund Dainen hand, Lieb ist, das Mund ~~Lainen hand~~ ist das



Mund Dmison hand, die ist das Mund, ist das Mund Dmison



hand, die ist ist = o wo=ya Ho=st, die ist o



wo=ya Ho=st, die ist das Mund, ist das Mund Dmison

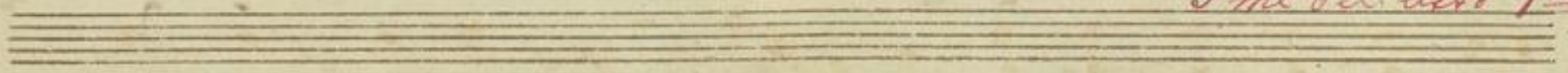


hand, die ist das Mund Dmison hand, die ist das Mund, Dmison



hand, ist das Mund, die=non hand

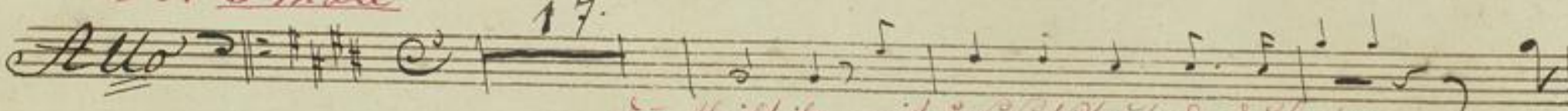
Fine del. alto 1mo

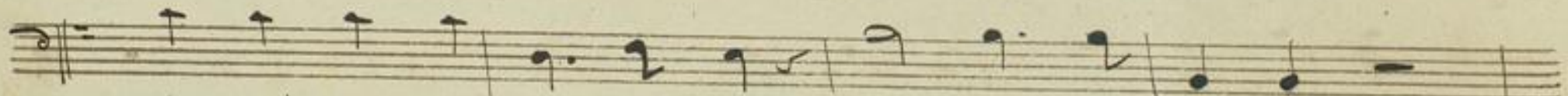


Acto Secondo

No. 1. 2. 3. Tacet

No. 4. *Finale*

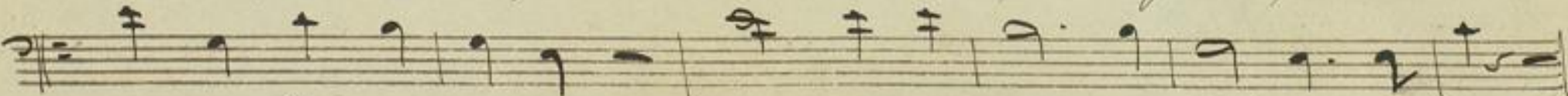
Alto ^{17.}  *o Himmel, ich mit uns / selbsten / und / Danken.* *min*



schönst Dingen unserer Art, wie schönst Dingen



wie schönst Dingen o Himmel, o Himmel, laß



unsern Plan zu bringen, daß wir mit deinem Hülfe jetzt bey.

Constanz / ja sie sind auf uns hing, wir sind
die Kinder der Vergangenheit / ja Melodrame.

1. *Alto Flauto Solo*
pp
 in der Luft
 schlaffen! schlaffen!
 Stille! Stille! Sie sind die Kinder der Vergangenheit!
 Ja! erffind' Mitteil.
Mitteil. Über'ginn'geben
 Kinder

f
 was' schreibt ihr da auf?
pp
 Ich glaub' es müssen
 sein man hat's
Viol.
f
 Ant man soll uns für arbeits

Mitteil aufstellen!
 Was! man soll uns für arbeits!
 Sequel Finale.

Ich mach' den die beyden so wunderbarlich sind, als die kati
 von jenen so viel, und nicht so, daß sie gar nicht durch die gründe
 du machtest
g. de Quaranteny: *D* Mitili ~~was~~ so lange, bis die Pestmache bay
 ihm auf und abgefahren worden in Haus vom Haus
 gegen die Gassen beginnt, und ihm den Hintern laßt,
 offnet schnell den Laden der Kommt, voran
 Armand sucht sie heraus, und durch das Glas anfließt.
 Da die Pestmache ihm entgegen anfängt, muß
 Mitili sein Haus wieder in den wenigen Gassen gebracht
 haben, da geht er wieder nach.

i. *ii.*
Violini
 o himmel, o himmel,

vo = *Andantino.*
 mein himmel, dein Augenschein ist du ich

16.
 glücklich fort zu bringen

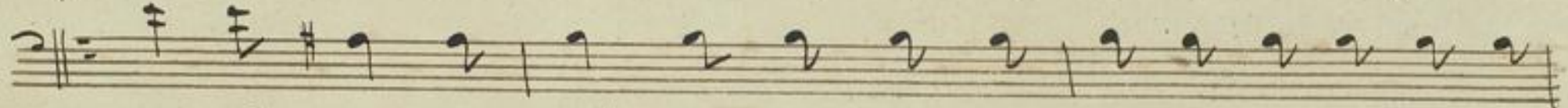
Es ist besessen o wach ein Geist, mein, inmult ein =

mult o mein guttes Geist, ein mustest du mir was zu =

bringen, es ist besessen o wach ein Geist, es ist besessen o wach ein



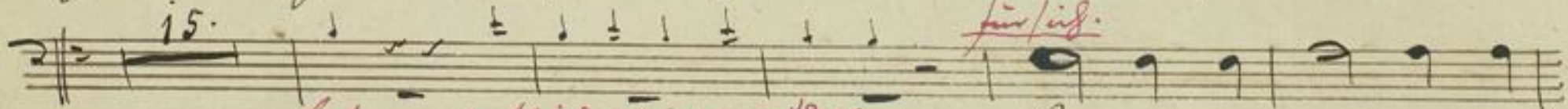
God fa fa fa fa fa fa fa fa fa fa, Sub finit us



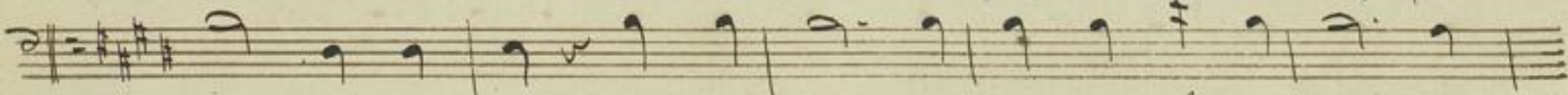
Plum und sein batung an, fa fa fa fa fa fa fa



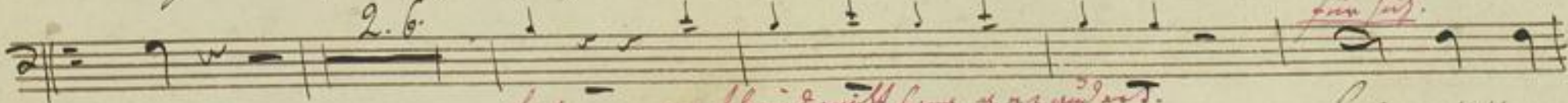
fa, Sub finit us Plum und sein br - Anigen



f. fort. ya se wind nicht lang yz zand not. *f. finit.* Sub yntigen gonsist sin



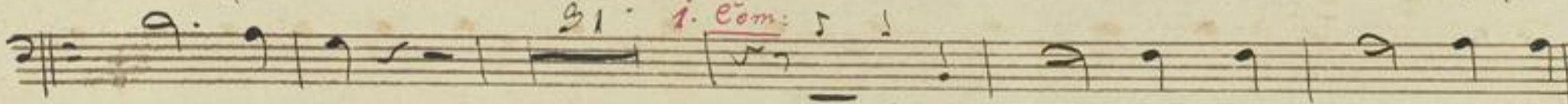
ytüpflich und pling, dem ist mir dem geseind adofu y r wif =



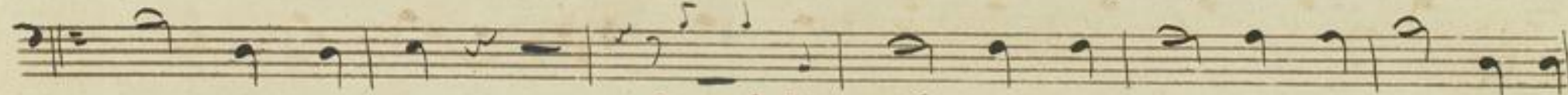
f. fort. ya se wind nicht lang yz zand not. *f. finit.* Sub yntigen



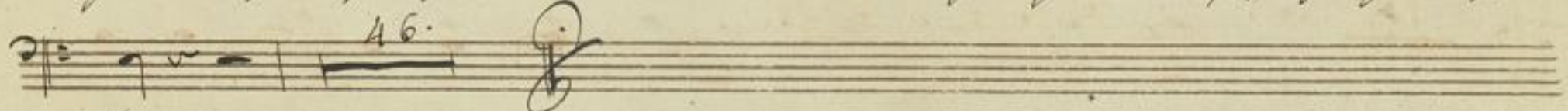
Grossist ist glücklich ausfliegen, dem ist mir der Hörsen Lofen



wüß-rot Trüß stille Luf gütyen Grossist ihn

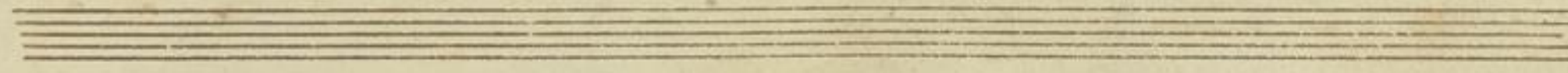


glücklich ausfliegen Trüß stille Luf gütyen Grossist ihn glücklich mit-



fliegen.

Fine del Alto Solo



Acto 3^{to}

No. 1. 2. 3. 4. Facet.

No. 5. Schluss Chor.

Alto moderato 6/8 5.

du Unschuld

singt, du Unschuld singt, ihr Frauen weis.

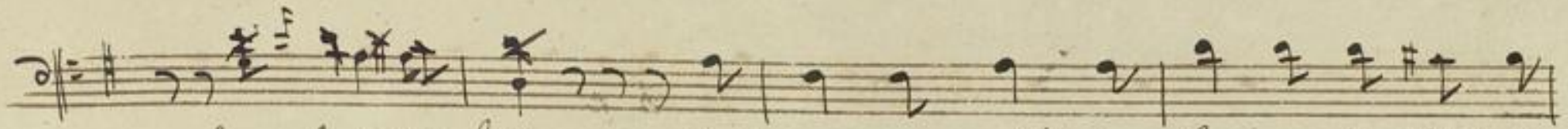
Ihr Frauen weis, von dem Unheiligen Sag = dem

weinst du Trübsal mit. Du weisest auf dem Trübsal mit.

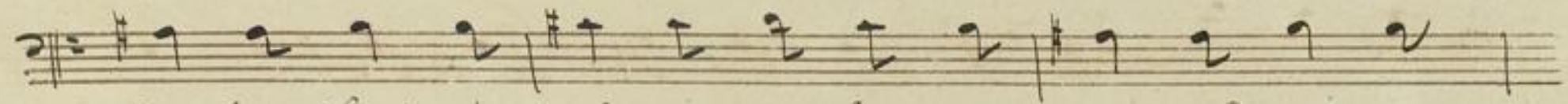
Solo.

weinst du Trübsal mit. Du weisest auf dem Trübsal mit.

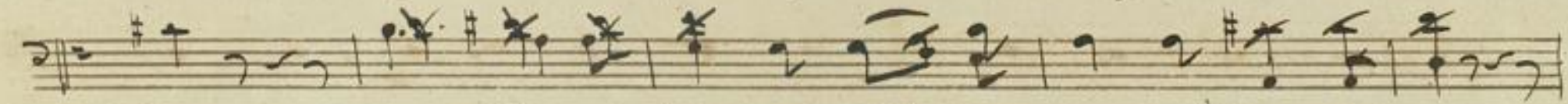




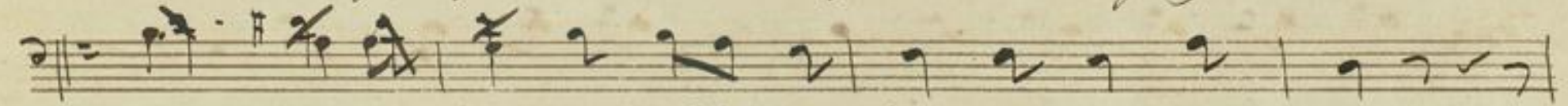
Dem frohlichst mit, doch ein wenig ist ihr Lieben, die fließt den



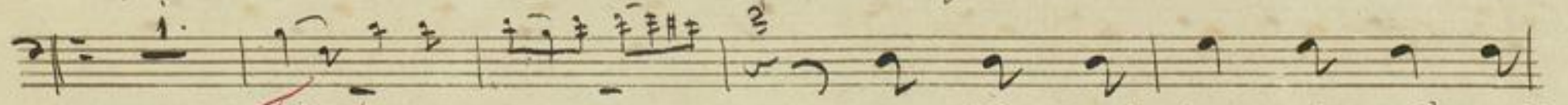
Wassers fließt mit zu über gibt himli = sein zusammen =



mit, gibt himlischen, gibt himlischen gütlich in dem mit.



gibt himlischen, gibt himli = sein zusammen mit



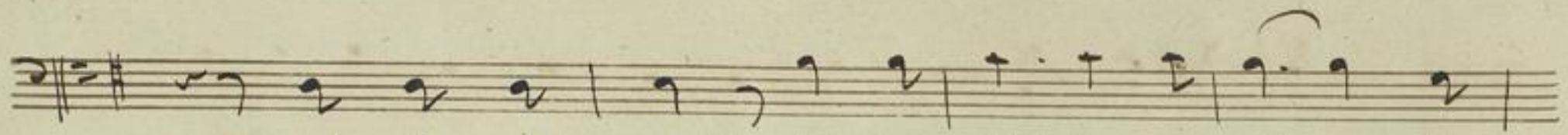
Flauto.

Die Unschuld singt, die Unschuld

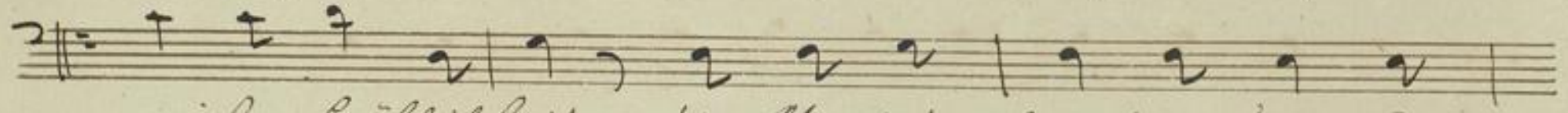


singt, ihr zusammen steht,

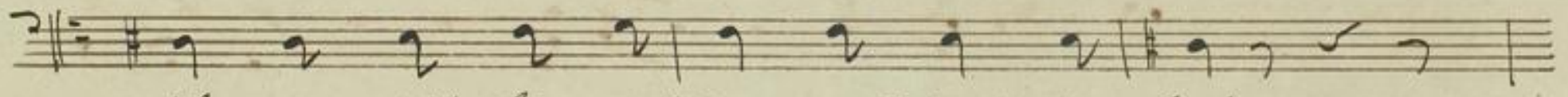




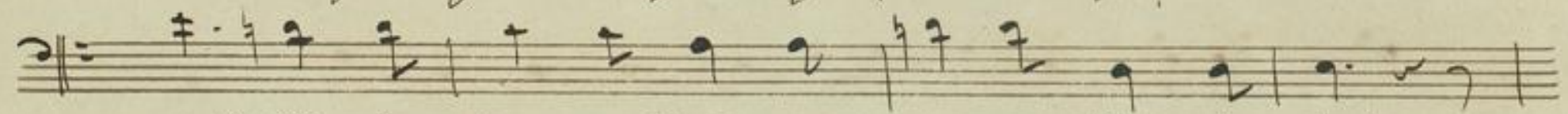
ihre samundawist, diesen Talyen Luy- den



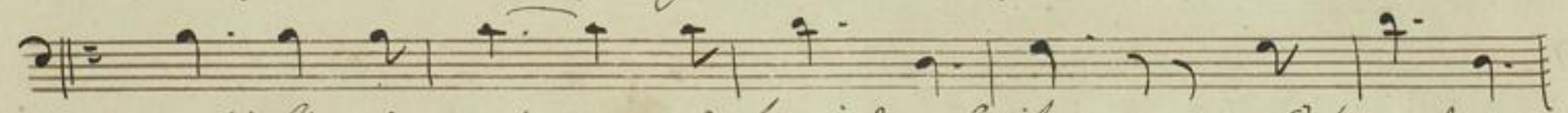
manien frohlich mit, die flucht vor manichlich mit zu



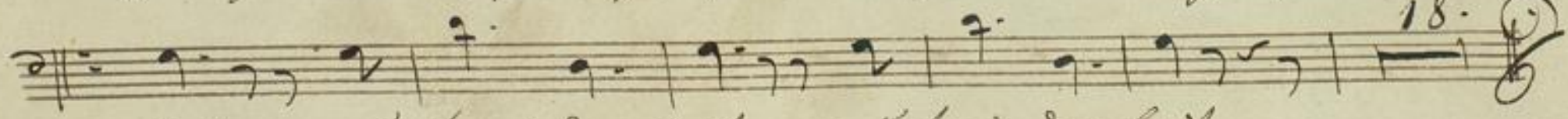
uben, gibt simlich zu freind auf mit,



gibt simlich-ger gibt simlich-ger zu freind auf mit,



gibt simlich-ger zu freind auf mit, zu freind an-



sait, zu freind auf mit, zu freind auf mit.

18.



